

**1. Bildung:** Das Verbaladjektiv wird meist gebildet, indem man den Ausgang -θείς des Partizips Aorist Passiv durch -τέος ersetzt (Flexion wie νέος, νέα, νέον); Beispiele:

παιδεύω, <i>erziehen</i>	παιδευ-θείς	→ παιδευ-τέος
ποιέω, <i>tun</i>	ποιη-θείς	→ ποιη-τέος
πράττω, <i>handeln</i>	πραχ-θείς	→ πρακτέος (χ vor aspiriertem θ, κ vor stimmlosem τ)
ἀγγέλλω, <i>melden</i>	ἀγγελ-θείς	→ ἀγγελτέος
δίδωμι, <i>geben</i>	δο-θείς	→ δοτέος;
aber:		
φέρω, ( <i>er-</i> ) <i>tragen</i>	οἰστέος (~ Futur οῖσ-ομαι)	

→ Zu den weiteren Ausnahmen (4): Grammatik in usum studiosorum S. 115.

**2. Bedeutung.** Das Verbaladjektiv auf -τέος entspricht dem lateinischen Gerundivum und drückt aus, dass etwas getan werden muss, verneint, dass etwas nicht getan werden darf: παιδευτέος: „ein zu erziehender“, „einer, der erzogen werden muss“.

Die Person, die etwas tun muss oder nicht tun darf, steht (wie im Lat.) im Dativ.

**3. Verwendet** wird das Verbaladjektiv auf -τέος meist unpersönlich, nur selten persönlich.

► Unpersönlich im Nom./Akk. Neutrum Singular oder [seltener] Plural; als Objekt tritt der zu dem betreffenden Verb gehörige Kasus (Akk., Dat. od. Gen.); Beispiel (ώφελέω: *fördern*, τινά):  
 τὴν πόλιν ώφελητέον (ἐστίν): *man muss die (seine) Stadt fördern*;  
 ήμιν τὴν πόλιν ώφελητέον (ἐστίν): *wir müssen unsere Stadt fördern*.

1. τῶν βοσκημάτων ἐπιμελητέον (ἐστίν)·

τὸ βόσκημα, -ματος] *die Herde* — ἐπιμελέομαι] *sich kümmern* (um: τινός)

τῶν βοσκημάτων ύμιν ἐπιμελητέον (ἐστίν)·

2. τοῖς φίλοις βοηθητέον (ἐστίν)·

βοηθέω] *helfen* (jmdm.: τινί)

τοῖς φίλοις βοηθητέον ήμιν·

3. οἰστέον πᾶσι τὴν τύχην·

4. οὐδενὶ τρόπῳ ἀδικητέον (ἐστίν)·

ἀδικέω] *Unrecht tun* — ὁ τρόπος] *die Weise, die Art*.

► Persönlich: Nur möglich bei Verben mit Akkusativ-Objekt; Beispiel:

ἡ ἀλήθεια ήμιν τιμητέα ἐστίν· *wir müssen die Wahrheit ehren*;

Dafür könnte auch stehen: τὴν ἀλήθειαν ήμιν τιμητέον (ἐστίν).

ταῦτά μοι πρακτέα ἐστίν·